

**Zuverlässige, verfügbare und
hochwertige Datenbankserver
als Fundament für
IBM Information On Demand**

Inhalt

- 1 **Die richtigen Informationen zum richtigen Zeitpunkt**
- 2 **Das Fundament für das Informationsmanagement**
- 3 **Datenbanken für Ihre individuellen Anforderungen**
- 4 **IBM DB2 Universal Database für z/OS: Höchste Verfügbarkeit und Sicherheit mit nahezu linearer Skalierbarkeit für die Anforderungen moderner Informationsinfrastrukturen**
- 5 **Postbank Systems AG unterstützt Kundenwachstum mit höchster Verfügbarkeit und Business Resilience**
- 6 **IBM DB2 Universal Database für Linux®, UNIX® und Windows®: Flexibilität und Leistung in modernen verteilten Umgebungen**
- 7 **DB2 UDB Express-C – der lizenzkostenfreie Einstieg in die DB2-Welt**
- 7 **ACCPAC optimiert die Entwicklungszeit für Unternehmensanwendungen**
- 8 **IBM Informix Dynamic Server: das Kraftpaket im Hintergrund**
- 8 **Hohe Leistung und niedrige Verwaltungskosten für Wicked Frog**
- 9 **IBM Cloudscape: Kostenlose Lizenz, geringer Speicherplatzbedarf, hohe Zuverlässigkeit**
- 10 **Optimale Java™-Datenbank für Gluecode Software**
- 10 **Mit IBM Datenbanklösungen ist Qualität keine Frage der Größe**
- 10 **Weitere Informationen**

Die richtigen Informationen zum richtigen Zeitpunkt

In Unternehmen wird heute eine große Menge an Informationen erfasst, erstellt und verwaltet. Informationen an sich sind jedoch nicht besonders wertvoll. Entscheidend ist, dass die Informationen allen Personen, die sie benötigen, zum richtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Dies sicherzustellen, ist eine große Herausforderung für Unternehmen, die ihre Geschäftsprozesse unternehmensweit sowie mit wichtigen Partnern, Lieferanten und Kunden integrieren wollen. Wertschöpfung durch Integration, Analyse und Optimierung heterogener Informationstypen und -quellen über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg, um Risiken zu minimieren und für das Unternehmen wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen – dies bezeichnet IBM als Information On Demand. On Demand Unternehmen benötigen Erkenntnisse, um schnell auf neue Kundenanforderungen, Marktchancen oder Risiken reagieren zu können. Ihr Ziel ist ein nahtloser Informationsfluss zwischen Kunden, Partnern und Mitarbeitern bei möglichst effizienter Nutzung aller Ressourcen.

Zur optimalen Nutzung ihrer Informationen benötigen Unternehmen skalierbare, kostengünstige, sichere und zuverlässige Informationsmanagement-Systeme, die garantieren, dass wichtige Informationen vollständig, korrekt und verfügbar sind. Außerdem benötigen sie Anwendungen, die alle ihre Informationen in einem einzigen virtualisierten Informationsspeicher verwalten, so dass sie ihre Geschäftsprozesse integrieren können, ohne in neue IT-Anwendungen und -Infrastrukturen zu investieren. Unternehmen benötigen Business Intelligence-Anwendungen, um Erkenntnisse zu gewinnen; Content Management-Anwendungen, um unstrukturierte Inhalte zu speichern, zu verwalten und zu verteilen. Außerdem benötigen Sie Anwendungen für das Master Data Management, um Informationen zu Domänen wie Produkten, Kunden und Mitarbeitern zu organisieren.

IBM kann Ihr Unternehmen dabei unterstützen, den Herausforderungen von Information On Demand zu begegnen. Nur IBM bietet eine integrierte Informationsinfrastruktur mit führenden Softwareprodukten, die Folgendes leisten:

- Geschäftskritische Informationen in Ihrem Unternehmen so organisieren, dass Sie jederzeit bei Bedarf darauf zugreifen können.
- Relevante Informationen und Erkenntnisse über Ihren Kundenstamm oder andere Bereiche bereitstellen.
- Sämtliche Arten unstrukturierter Inhalte verwalten und bereitstellen, z. B. Dokumente, Belege, E-Mails, Videos und andere Multimedia-Inhalte.
- Zugriff auf Ihre Informationen unabhängig vom Speicherort sicherstellen.
- Informationen effizient speichern und verwalten.

Business Resilience

Weltweit operierende Unternehmen bieten heute über das Internet rund um die Uhr Services für Kunden, Mitarbeiter und Partner an. Eine Voraussetzung dafür ist, dass Anwendungen und Systeme permanent verfügbar sind. Weder Naturkatastrophen noch von Menschen verschuldete Störungen, Hackerattacken oder ein abrupter Anstieg der Kundenanzahl während der Urlaubszeit darf zu einer Unterbrechung der Geschäftstätigkeit führen. Business Resilience umfasst einen zuverlässigen Datenschutz sowie die schnelle Wiederherstellung nach Störungen.

Geschäftstransaktionen und -informationen müssen sicher und zuverlässig sein und den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Unternehmen müssen in der Lage sein, Informationen schnell zu sichern und wiederherzustellen – ohne Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb.

Das Fundament für das Informationsmanagement

Datenbankserver sind das Fundament der IBM Informationsinfrastruktur. Unternehmen fordern vor allem zuverlässige, sichere und kostengünstige Lösungen. IBM Datenbanken erfüllen diese Anforderung, indem sie Folgendes bieten:

- Eine zuverlässige und sichere Infrastruktur für das Informationsmanagement, die eine hohe Verfügbarkeit bietet und geplante Ausfallzeiten minimiert.
- Eine skalierbare, leistungsfähige Lösung, die unterschiedliche Arbeitslasten und auch Lastspitzen bei effizienter Ressourcennutzung verarbeiten kann und Sie bei der Einhaltung von Service Level Agreements (SLAs) unterstützt.
- Ein System mit selbstverwaltenden Funktionen, das die Produktivität Ihrer IT-Mitarbeiter steigert. So können Sie Ihre Ressourcen optimal nutzen und die Gesamtbetriebskosten reduzieren.
- Datenbankserver, die sich problemlos in Ihre vorhandene IT-Architektur integrieren lassen.

Wenn Sie Informationsintegrität, Zuverlässigkeit, Sicherheit und Skalierbarkeit wünschen und die Effizienz Ihrer IT-Mitarbeiter erhöhen möchten, sollten Sie die Stärken der IBM Datenbanken nutzen.

Dieses White Paper konzentriert sich auf IBM DB2 Universal Database for z/OS, IBM DB2 Universal Database for Linux, UNIX und Windows, IBM Informix Dynamic Server und IBM Cloudscape – vier Datenbanken, die die Zuverlässigkeit für Ihr Informationsmanagement sowie Sicherheit für Ihre wertvollen Informationen bieten und Sie bei der Einhaltung von Service Level Agreements (SLAs) sowie der Reduzierung der Gesamtbetriebskosten unterstützen. Durch Kombination der IBM Datenbanken mit anderen Komponenten der IBM Informationsinfrastruktur können Sie Ihren Mitarbeitern, Partnern und Kunden einen nahtlosen und sicheren Fluss von aktuellen und korrekten Informationen bereitstellen. IBM kann Sie dabei unterstützen, in der heutigen On Demand Welt Wettbewerbsvorteile zu erzielen.

Service Level Agreements

Immer mehr Unternehmen verlassen sich darauf, dass ihre Systeme und Informationen ohne Unterbrechung verfügbar sind. Gemäß eines Konzepts aus dem Dienstleistungssektor verlangen Kunden heute Service Level Agreements (SLAs), in denen die IT-Services, die ihren Abteilungen zur Verfügung stehen, und die Zeiten, zu denen sie erbracht werden, eindeutig definiert sind. Dazu gehören Informationen zu geplanten Ausfällen sowie zur Wiederherstellungszeit bei ungeplanten Ausfällen. In der Vergangenheit mussten Unternehmen darauf warten, dass der Help-Desk oder das Rechenzentrum sich ihrer Probleme annahm. Heute sind die IT-Abteilungen gezwungen, den Geschäftseinheiten die vereinbarten Service Levels bereitzustellen. Zur Erfüllung dieser Service Levels benötigen IT-Organisationen eine zuverlässige Infrastruktur, die geplante und ungeplante Ausfälle auf ein Minimum reduziert, sowie Systeme, die die Leistung und Skalierbarkeit bieten, die zur Erreichung der vereinbarten Service Level notwendig sind.

Datenbanken für Ihre individuellen Anforderungen

Ob Sie als Großunternehmen Petabytes oder als kleines Unternehmen Megabytes an Informationen verwalten oder ob Sie als Entwickler für eine bestimmte Kundenanforderung eine Datenbank zur Einbettung in Anwendungen suchen – IBM hat das passende Produkt für Sie. Jedes IBM Informationsmanagement-Produkt hat Eigenschaften, durch die es sich für eine bestimmte Unternehmensgröße oder für bestimmte Benutzeranforderungen besonders eignet. Die IBM Datenbanken wurden entwickelt und getestet, um die Forderungen nach Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Sicherheit, Skalierbarkeit und Stabilität sowie nach niedrigen Gesamtbetriebskosten zu erfüllen, und haben sich im praktischen Einsatz bewährt.

IBM ist ein führender Anbieter von selbstverwaltenden Datenbankservern. Für IBM Datenbanken benötigen Sie keine lange Einarbeitung, und sie bieten einen hohen Verwaltungskomfort. Bei den neuesten IBM Datenbanken wurden viele Routineaufgaben des Datenbankadministrators durch innovative selbstverwaltende Funktionen eliminiert. Datenbankadministratoren (DBAs) können sich auf strategische Aufgaben konzentrieren, die dem Unternehmen einen direkten Nutzen bringen, statt viel Zeit für automatisierbare Aufgaben investieren zu müssen.

IBM Datenbanken basieren auf offenen Standards und können problemlos für mehr Leistung skaliert werden. Sie lassen sich auch auf andere Serverplattformen übertragen, um wachsenden Anforderungen gerecht zu werden. Entwickler werden außerdem feststellen, dass IBM eine sehr umfassende Palette an Entwicklertools und -ressourcen bietet. Welche integrierte Entwicklungsumgebung Sie auch verwenden – ob .NET, IBM Rational Application Developer oder Eclipse – und welche Programmiersprache Sie auch bevorzugen – ob Java, EGL, PHP oder C/C++ – IBM unterstützt sie. Diese Flexibilität schützt die bereits getätigten Investitionen in Anwendungen und ermöglicht Ihnen auch in Zukunft die Auswahl der Umgebung, die sich optimal für Ihre Anforderungen eignet. Wenn Sie beispielsweise Toad von Quest mit Oracle verwenden, können Sie dasselbe Tool auch mit den Produkten der DB2-Familie einsetzen. So bringt vorhandenes Know-how weiterhin Nutzen und dieselben Mitarbeiter können verschiedene Datenbanken unterstützen.

Sie finden eine passende IBM Datenbank für alle diese Entwicklungs-umgebungen, seien sie von IBM oder von anderen Anbietern. Außerdem bietet die IBM eigene Softwareumgebung mit ihren Tivoli, WebSphere und Rational Produkten Ihnen Tools und Services, mit denen Sie effizient Nutzen aus den Anwendungen von IBM Business Partnern ziehen können.

Statt mit ihren Business Partnern in Konkurrenz zu treten, stellt IBM ihnen hochwertige technische und Marketingunterstützung sowie den Zugriff auf weltweite Märkte zur Verfügung, um sie beim Aufbau eines Anwendungs-Ökosystems rund um IBM Datenbanken zu unterstützen. Über mehrere Kanäle – z. B. developerWorks, webbasierte und traditionelle Schulungen und spezielle Partnerprogramme und Einrichtungen, darunter IBM Innovation Centers, Vor-Ort-Unterstützung und IBM Schulungszentren – stellt IBM das Know-how und die Schulungsmaßnahmen bereit, die Entwickler und Business Partner benötigen, um innovative Lösungen auf den Markt zu bringen.

IBM DB2 Universal Database for z/OS: Höchste Verfügbarkeit und Sicherheit mit nahezu linearer Skalierbarkeit für die Anforderungen moderner Informationsinfrastrukturen

Für die Implementierung einer Informationsinfrastruktur für mehrere Anwendungen, die bis zu Datenvolumen im Petabyte-Bereich skalieren und eine fast unbegrenzte Anzahl von Benutzeranfragen beantworten kann, eignet sich insbesondere IBM DB2 Universal Database for z/OS (IBM DB2 for z/OS). IBM DB2 for z/OS ist das ideale Produkt für Unternehmen mit explodierenden Datenvolumen und heterogen zusammengesetzten Arbeitslasten, wie z. B. für transaktionsverarbeitende Systeme (OLTP) und Anwendungen für Enterprise-Resource-Planning (ERP), Customer-Relationship-Management, Supply-Chain-Management oder für die Personalverwaltung.

Nach den 2005 TopTen Award Winners der Winter Corporation führt DB2 Universal Database for z/OS die Liste der größten Datenbanken und die Liste der größten normalisierten Datenvolumen für OLTP Arbeitslasten an.¹

IBM DB2 for z/OS unterstützt Sie dabei, sich schnell an geänderte Marktbedingungen anzupassen – und an die Anforderungen Ihrer Kunden, Partner, Lieferanten und Mitarbeiter. Das Produkt bietet die Zuverlässigkeit, die Sie benötigen, um Ihre Geschäftsziele mit höchster Verfügbarkeit und Sicherheit zu erreichen. IBM DB2 for z/OS bietet genügend Leistung, um als Fundament Ihres Rechenzentrums zu dienen. Das Produkt stellt Ihren Benutzern Informationen kostengünstig zur Verfügung und eignet sich für die Informationsanforderungen der umfangreichsten E-Commerce-Umgebungen. Dank der autonomen Funktionen von IBM DB2 for z/OS, z. B. Configuration Advisor und Design Advisor, können Sie repetitive Administrator-Aufgaben beschleunigen. So stehen Ihre Datenbankadministratoren für kritischere Aufgaben zur Verfügung, und Sie können ihre Produktivität erhöhen, die höchsten Service-Levels einhalten und gleichzeitig die Gesamtbetriebskosten reduzieren.

Postbank Systems AG unterstützt Kundenwachstum mit höchster Verfügbarkeit und Business Resilience

Die Verarbeitung extrem hoher Arbeitslasten erfordert Business Resilience und schnelle Wiederherstellung im Katastrophenfall, wie die Postbank Systems AG (Postbank) weiß. Mit mehr als 12 Millionen Kunden ist die Postbank eine große Privatkundenbank und ein großer Finanzdienstleister in Deutschland. Den Verantwortlichen bei der Postbank wurde klar, dass zur Bereitstellung eines besseren Kundenservices und echter Rund-um-die-Uhr-Verfügbarkeit die Bankanwendungen geändert werden mussten. In Zusammenarbeit mit dem IBM Business Partner SAP AG hat die Postbank ihre Systeme durch ein zukunftsweisendes transaktionsorientiertes Banksystem mit hoher Business Resilience und schneller Wiederherstellung – beides kritische Anforderungen im Bankgewerbe – ersetzt.

Die Postbank hat sich für IBM DB2 for z/OS entschieden, weil das Produkt in Kombination mit dem IBM Geographically Dispersed Parallel Sysplex System vollständige Redundanz und Business Resilience bietet. Das neue SAP R/3 ERP-System arbeitet mit IBM TotalStorage Enterprise Storage Server und zSeries-Großrechnern zusammen. Es stellt höchste Verfügbarkeit sicher, reduziert Ausfallzeiten und ermöglicht bei Bedarf eine schnelle Wiederherstellung. Wenn die Arbeitslasten der Postbank steigen, kann IBM DB2 for z/OS in einer Partition ausgeführt oder auf mehrere Server skaliert werden – während die Daten ständig verfügbar sind. Institutionen im Bankgewerbe, wie die Postbank, sind der Meinung, dass auch weiter steigende Anforderungen an Hochverfügbarkeit und Business Resilience durch die Kombination aus DB2 und der zSeries-Plattform erfüllt werden können.

IBM DB2 Universal Database for Linux, UNIX und Windows: Flexibilität und Leistung in modernen verteilten Umgebungen

IBM DB2 Universal Database for Linux, UNIX und Windows (DB2) bildet die Grundlage für das Informationsmanagement in heterogenen Umgebungen und auf verschiedenen Plattformen. Wie das entsprechende Produkt für den Großrechner eignet sich auch DB2 für hohe Datenmanagementanforderungen, und es automatisiert viele DBA-Aufgaben. Zahlreiche Benchmark-Ergebnisse belegen, dass DB2 in puncto Leistung eine führende Rolle auf dem Datenbankmarkt einnimmt.² Sie spiegeln auch die Flexibilität von DB2 für Arbeitslasten wie Business Intelligence und OLTP-Anwendungen wider.

DB2 Universal Database Data Warehouse Edition, die integrierte Business Intelligence Plattform von IBM, bietet ein sehr hohes Maß an Skalierbarkeit, Verfügbarkeit und Leistung auf verteilten Plattformen. Dieses Produkt umfasst nicht nur die vollständige Funktionalität von DB2 Universal Database, sondern auch eine hohe Benutzerfreundlichkeit und umfassende Business Intelligence-Funktionen, die die Entscheidungsfindung mit Informationen in Echtzeit unterstützen.

Dank einer breiten Palette an autonomen Funktionen trägt DB2 zur Kostenreduzierung bei der Datenverwaltung in Unternehmen bei und ermöglicht es dem DBA, sich auf strategische Aufgaben zu konzentrieren. Bei kleineren Implementierungen kann möglicherweise auf Grund dieser Funktionen vollständig auf dedizierte Administratoren verzichtet werden.

Neben den Komponenten Design Advisor und Configuration Advisor, die zum Lieferumfang der DB2-Produktfamilie gehören, umfasst DB2 Funktionen zur automatischen Erstellung von Statistikprofilen, die den Prozess der Erfassung und Pflege der Datenbank-Statistiken für den Endbenutzer vollständig transparent gestalten. Zudem steigern sie die Leistung von DB2, so dass der DB2 Optimizer immer den bestmöglichen Zugriffsplan auswählen kann. Die Komponente Autonomic Object Maintenance führt automatisch auf Regeln basierende Verwaltungs- und Wartungsfunktionen wie Tabellenreorganisation, Statistikdatenerfassung und Datenbanksicherung aus. Darüber hinaus bietet DB2 eine automatische Speicherverwaltung und Objektwartung und führt routinemäßige Verwaltungsaufgaben auf der Basis definierter Regeln aus. Diese Effizienzgewinne in Kombination mit den attraktiven Lizenzkosten bedeuten niedrige Gesamtkosten, die das Budget schonen.

DB2 kann mit wichtigen Entwicklungstools integriert werden, was die Effizienz von Programmierern enorm steigert. Entwickler können hoch produktiv arbeiten, da sie ihre bevorzugte Programmierumgebung verwenden können. Wie alle IBM Datenbanken umfasst DB2 Produktivitätstools für Entwickler und Treiber für gängige IDEs und Programmiersprachen. Offene Standards wie SQL, JDBC, ODBC, XML und Web-Services werden von allen IBM Datenbankservern unterstützt. Entwickler müssen sich nicht mit proprietären Technologien und Programmiersprachen vertraut machen, um eine On Demand Infrastruktur aufzubauen.

DB2 UDB Express-C – der lizenzkostenfreie Einstieg in die DB2-Welt

Seit Januar 2006 steht mit DB2 UDB Express-C eine lizenzkostenfreie DB2-Version zur Verfügung, die für Entwicklung und Produktion eingesetzt sowie in Anwendungen eingebettet und mit diesen weitervertrieben werden kann. DB2 UDB Express-C unterstützt Windows und Linux Systeme mit maximal zwei Prozessoren und 4GB Hauptspeicher auf unterschiedlichen 32- und 64-Bit Prozessorarchitekturen. Es besteht keine Begrenzung hinsichtlich der Anzahl Benutzer, Connections oder der Größe der Datenbank. Anwendungen, die für DB2 UDB Express-C entwickelt werden, können ohne Änderungen auch mit anderen Editionen von DB2 UDB betrieben werden, was DB2 UDB Express-C zu einer sehr attraktiven Plattform für Business Partner und ISVs macht. DB2 UDB Express-C kann frei aus dem Internet heruntergeladen werden unter ibm.com/software/data/db2/udb/db2express/download.html

ACCPAC optimiert die Entwicklungszeit für Unternehmensanwendungen

ACCPAC ist einer der zahlreichen Entwickler, die Anwendungen auf der Basis von IBM DB2 erstellen. Das Unternehmen entwickelt hauptsächlich Buchhaltungssysteme für kleine bis mittlere Unternehmen. Der Großteil der Kunden von ACCPAC sind kleinere Unternehmen mit wenigen oder gar keinen IT-Mitarbeitern. Die Hauptforderungen von ACCPAC in Bezug auf die eigene Software und die darunter liegende Middleware sind Kosteneffizienz sowie Einfachheit bei der Implementierung und Wartung. DB2 ist die perfekte Lösung.

ACCPAC und DB2 bieten eine Lösung, die viele DBA-Prozesse vereinfacht und automatisiert – so können Unternehmen sich darauf konzentrieren, aussagekräftige Daten aus ihren Anwendungen zu gewinnen. Das DB2 Health Center sorgt für die Leistung und den ordnungsgemäßen Zustand der Datenbank, während die integrierten Funktionen für hohe Verfügbarkeit den unterbrechungsfreien Betrieb sicherstellen. Dank seiner zahlreichen Editionen, unterstützten Plattformen und Clusteringoptionen kann DB2 ohne großen Aufwand mit den Anforderungen der ACCPAC-Kunden wachsen.

IBM Informix Dynamic Server: das Kraftpaket im Hintergrund

Viele Jahre lang haben Unternehmen die Geschwindigkeit und Skalierbarkeit von IBM Informix Dynamic Server (IBM IDS) für ihre OLTP-Systeme genutzt. Organisationen wie Hotelketten, Steuerbehörden und Kreditkartenunternehmen bedienen extrem große Benutzergruppen. Leistung und Verfügbarkeit sind für solche Organisationen zentrale Anforderungen: Je mehr Transaktionen verarbeitet werden, desto höher ist der Umsatz, und hohe Verfügbarkeit ist für den Betrieb rund um die Uhr unabdingbar. Die Leistung von IBM IDS wird diesen Anforderungen gerecht. IBM IDS basiert auf einer dynamischen, skalierbaren Architektur (Dynamic Scalable Architecture), die schnell und nahtlos auf unvorhergesehene Ereignisse reagiert und damit unterbrechungsfreie Service Levels und niedrige Verwaltungskosten bietet. Mit dieser Architektur können Kunden Tausende von IBM IDS Instanzen in der ganzen Welt betreiben und diese zentral unterstützen, ohne dass eine ganze Armee von DBAs erforderlich ist. Dank dieser Merkmale konnten IBM Business Partner IBM IDS in Elektrogeräte, Netzwerkverwaltungsgeräte, Telekommunikationsgeräte, Notrufanlagen, Einzelhandelssysteme, medizinische Systeme und Tausende anderer Anwendungen integrieren, die eine hohe Leistung und Zuverlässigkeit erfordern – jedoch ohne die Kosten und Aufwände, die normalerweise mit der Verwaltung von Datenbanksystemen in Unternehmen verbunden sind.

Die aktuelle Version von IBM IDS hat neue Maßstäbe bei der Datenbankleistung gesetzt. Zudem können Kunden mit den Datenbankfunktionen für HDR (High-Availability Data Replication) und ER (Enterprise Replication) zuverlässige Lösungen erstellen, die vielfältige Betriebsstörungen selbsttätig überbrücken können – von kurzfristigen Serverausfällen bis hin zu Katastrophenfällen. Unternehmen mit Anwendungen auf der Basis von IBM IDS können ihren Kunden eine On Demand Business-Umgebung bieten, da sie sich jederzeit auf die Zuverlässigkeit von IBM IDS verlassen können.

Hohe Leistung und niedrige Verwaltungskosten für Wicked Frog

Wicked Frog, eine Tochtergesellschaft von I-Race Ltd., ist ein weltweit führender Anbieter von virtuellen Rennspielen. I-Race nutzt neueste Tools und das Know-how von Videospieldesignern der nächsten Generation, um virtuelle, praktisch fotorealistische Darstellungen von Ereignissen in Echtzeit an Kunden und Partner weltweit zu liefern. Mit Wicked Frog können Sie Ihr eigenes virtuelles Rennpferd trainieren und an Rennen teilnehmen lassen. Die Spiele werden über eine Reihe von Medien bereitgestellt, darunter Fernsehen und Internet.

Damit das Spiel für Benutzer attraktiv ist, wollte Wicked Frog jedes virtuelle Pferd so gestalten, dass seine Leistung exakt die Interaktionen des Benutzers, die virtuellen Umgebungsbedingungen und die aktuelle Form des Pferdes (diese wird minutengenau aus den jeweiligen Historiendaten des Pferdes berechnet) widerspiegelt. Zur Bereitstellung dieser Realitätstreue benötigte Wicked Frog ein integriertes objektrelationales Datenbanksystem, das komplexe Daten und noch komplexere statistische Analysen in Echtzeit verarbeiten konnte. Das Unternehmen hat sich für IBM Informix Dynamic Server entschieden, da das Produkt niedrigen Verwaltungsaufwand mit hoher Skalierbarkeit kombiniert. Mit der Informix DataBlade-Technologie kann Wicked Frog zudem eine maßgeschneiderte Geschäftslogik direkt in die Datenbank integrieren. Das Ergebnis: exzellente Anwendungsfunktionalität und überragende Leistung.

Diese Informix-Technologie bietet nicht nur Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und geringe System- und Verwaltungskosten, sondern sie ermöglicht Wicked Frog auch die Online-Bereitstellung der Video-Streams für das virtuelle Rennen aus einer einzigen, leicht zu verwaltenden Umgebung.

IBM Cloudscape: Kostenlose Lizenz, geringer Speicherplatzbedarf, hohe Zuverlässigkeit

Für ein kleines Unternehmen oder ein Unternehmensprojekt mit geringem Budget ist möglicherweise keine Datenbank erforderlich, die auf Millionen von Tabellen und Hunderttausende von Benutzern skaliert werden kann. Innerhalb dieser so genannten „Lightweight“-Kategorie kann kaum ein Datenbanksystem am Markt mit den Vorteilen von IBM Cloudscape mithalten.

IBM Cloudscape wird mit einer kostenlosen Lizenz zur Verfügung gestellt und ist ein auf Standards basierender Java-Datenbankserver, der seit seiner Markteinführung 1997 kontinuierlich weiterentwickelt wurde. 2004 hat IBM Cloudscape der Apache Software Foundation (ASF) als Projekt Derby zur Verfügung gestellt. Um Apache Derby hat sich inzwischen eine florierende Entwickler- und Benutzergemeinde entwickelt. Für eine Jahresgebühr von 506 EUR können Unternehmen die hervorragenden Services des IBM Supports beim Einsatz von IBM Cloudscape Datenbanken nutzen. Die IBM Cloudscape Datenbank kann in eine Vielzahl von Desktopsystemen integriert werden, darunter Linux, Microsoft® Windows und Mac OS X. IBM Cloudscape ist eine ideale integrierte Datenbank für Java-Anwendungen und ist mit einem Speicherplatzbedarf von nur 2 Megabyte (ohne Daten) kinderleicht zu implementieren. In einer Client/Server-Umgebung stellt IBM Cloudscape eine sehr leistungsfähige Datenbank bereit, die zuverlässiges Datenmanagement und schnelle Abfrageergebnisse für Java- und andere Anwendungen, z. B. PHP-Webanwendungen, bietet.

In Bezug auf Stabilität, Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit ist die „kleine“ Datenbank ganz groß. IBM Cloudscape umfasst auch Funktionen für die Wiederherstellung nach einem Systemabsturz, über die Daten nach einem Ausfall wiederhergestellt werden – das bedeutet Business Resilience auch für kleine Unternehmen. Sogar an die Migration auf eine größere Datenbank wurde gedacht: IBM stellt ein Tool für die Datenbankmigration zur Verfügung, das sehr viele Tätigkeiten automatisiert.

Optimale Java-Datenbank für Gluecode Software

Gluecode Software, jetzt ein IBM Unternehmen, bietet eine Anwendungsinfrastruktur für kleine bis mittlere Unternehmen auf der Basis von offenem Quellcode. Der Java-Anwendungsserver, Gluecode Standard Edition, vereint die Innovation des offenen Quellcodes, der von der Benutzergemeinde weiterentwickelt wird, mit der Zuverlässigkeit kommerziellen Supports, um eine leicht zugängliche, flexible und schnell zu implementierende Grundlage für die Erstellung von Java-Anwendungen bereitzustellen.

Gluecode benötigt für seine integrierten und webbasierten Anwendungen einen leistungsfähigen, zuverlässigen und kompakten Datenbankserver, der kostengünstig und einfach zu implementieren ist. Die attraktiven Lizenzbedingungen von IBM Cloudscape waren ideal für einen ISV wie Gluecode. Mit erweiterter Transaktionsunterstützung, Sperren auf Datensatzebene, Verschlüsselung auf Datenbankebene und zuverlässigen Wiederherstellungsfunktionen für die Datenbank wird IBM Cloudscape von Gluecode als zuverlässiger und sicherer Datenbankserver für mobile Java-Desktopanwendungen verwendet, die eine persistente Datenspeicherung benötigen. IBM Cloudscape kann auch die Anforderungen transaktionsbasierter Lightweight-Client/Server-Umgebungen und Arbeitslasten von auf Java oder PHP-Scripts basierenden Webanwendungen verarbeiten.

Mit IBM Datenbankservern ist Qualität keine Frage der Größe

Kleine wie große Unternehmen müssen sich vor Betriebsausfällen und zu hohen Kosten schützen und benötigen deshalb Informationsmanagement-Lösungen mit niedrigen Kosten und hoher Zuverlässigkeit. IBM bietet diese Merkmale bei allen ihren Datenbankservern und ermöglicht durch die Unterstützung offener Standards die einfache Integration in bestehende IT-Umgebungen über mehrere Plattformen hinweg. Mit Datenbanken aller Größen liefert IBM genügend Reserven für temporäre Lastspitzen. Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Sicherheit und Stabilität erhalten Sie mit allen IBM Datenbankprodukten. Von IBM DB2 for z/OS bis IBM Cloudscape, alle IBM Datenbankserver bieten Qualität ohne Kompromisse.

Weitere Informationen

Bitte wenden Sie sich an Ihren IBM Ansprechpartner oder IBM Business Partner, oder besuchen Sie uns unter:

ibm.com/software/data



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:

ibm.com

IBM, das IBM Logo, ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation. On Demand Business und das On Demand Business Logo sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Cloudscape, DataBlade, DB2, DB2 Universal Database, Enterprise Storage Server, Geographically Dispersed Parallel Sysplex, Informix, Rational, Tivoli, TotalStorage, WebSphere, z/OS und zSeries sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Java und alle Java-basierenden Marken und Logos sind Marken von Sun Microsystems in den USA und/oder anderen Ländern.

Linux ist eine Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Unternehmen sein.

¹ http://www.wintercorp.com/VLDB/2005_TopTen_Survey/2005TopTenWinners.pdf

- ²
- #1 in TPC-C^{*} Performance Leading Industry Standard OLTP Benchmark (2x höher als Oracle)
 - #1 in 10TB TPC-H^{*} Performance Largest Data Warehousing Benchmark (21 % mehr als Oracle unter Verwendung von halb so viel CPUs)
 - #1 in SAP SD^{*} 3-tier Performance Leading SAP R/3 Performance Benchmark (68 % mehr als Oracle)

Dieses White Paper beschreibt, wie Kunden IBM Produkte verwenden. Die beschriebenen Ergebnisse wurden von verschiedenen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Garantie dafür, dass vergleichbare Ergebnisse erzielt werden können. Alle Informationen wurden von den jeweiligen Kunden bereitgestellt. IBM übernimmt keine Verantwortung für deren Richtigkeit.

Gedruckt in den USA
10-05

© Copyright IBM Corporation 2005
Alle Rechte vorbehalten.